Britta Nestler

Fakultät IWI, Hochschule Karlsruhe und Fakultät Maschinenbau, KIT

Klausur zur Modellierung und Simulation 07. Juli 2015, SS 2015

Es sind keine Hilfsmittel zugelassen. Bearbeitungszeit: 60 Minuten (Master Hochschule, Aufgaben 1 - 4) bzw. 90 Minuten (KIT, alle Aufgaben)

Aufgabe 1: Nullstellenberechnung und Taylorformel

Gesucht ist eine Lösung der Gleichung $x^3 = 3$.

- a) Formulieren Sie zunächst ein Nullstellenproblem der Form f(x) = 0. Verwenden Sie dann das Sekantenverfahren mit Startwerten $x_1 = 1$ und $x_2 = 2$ und berechnen Sie den Wert des ersten Iterationsschrittes.
- b) Berechnen Sie mit dem Newton-Verfahren für den Startwert $x_1 = 1$ den Wert des ersten Iterationsschrittes.
- c) Vergleichen Sie beide Ergebnisse aus a) und b) mit dem exakten Wert $\sqrt[3]{3} = 1.44$.
- d) Geben Sie die Taylorreihe von $g(x) = e^{\alpha x}$ mit Entwicklungspunkt $x_0 = 0$ bis zur 4. Ordnung an.
- e) Leiten Sie die Taylorreihe von $e^{\alpha x}$ aus d) gliedweise ab und zeigen Sie dadurch, dass für die Ableitung gilt $\left(e^{\alpha x}\right)'=\alpha e^{\alpha x}$.

Aufgabe 2: Polynom- und Spline-Interpolation

- a) Berechnen Sie das Interpolationspolynom p(x) für die Datenpunkte (-1,-1), (0,-1), (1,2) und (2,23) mit der Methode der Dividierten Differenzen.
- b) Bringen Sie das Polynom aus a) in die Form $p(x) = ax^3 + bx^2 + cx + d$ und bestimmen Sie den Wert von p(2) mit dem Hornerschema.
- c) Gegeben sind die Stützpunkte (-1, -1), (0, -1), und (1, 2). Bestimmen Sie mit der Zusatzbedingung $g'_1(-1) = 0$ für die gegebenen Stützpunkte eine quadratische Spline-Funktion der Form

$$g(x) = \begin{cases} g_1(x) = a_{12}x^2 + a_{11}x + a_{10} & \text{für } -1 \le x \le 0 \\ g_2(x) = a_{22}x^2 + a_{21}x + a_{20} & \text{für } 0 \le x \le 1 \end{cases}.$$

Aufgabe 3: Numerisches Integrieren

Gegeben ist die Funktion

$$f(x) = \frac{4}{1+x^2}$$

- a) Berechnen Sie den Wert der Untersumme für das Integral $\int_0^1 f(x)dx$. Zerlegen Sie hierfür das Intervall [0, 1] in zwei Teilintervalle.
- b) Bestimmen Sie nun den Wert des Integrals über die Trapezformel und
- c) über die Simpsonformel.
- d) Vervollständigen Sie die Implementierung des Trapez-Verfahrens für n Stützstellen zwischen [a, b] für die Funktion f:

Aufgabe 4: Anfangswertproblem

Gegeben ist die Differenzialgleichung

$$y'(x) = \frac{x}{(y(x) \cdot (1+x^2))}, y \neq 0$$

mit der Anfangsbedingung y(0) = 1.

- a) Geben Sie die Euler'sche Iterationsformel für diese Differenzialgleichung an und bestimmen Sie für eine Schrittweite h=1/2 die ersten beiden Iterationsschritte des Eulerverfahrens.
- b) Geben Sie das Runge-Kutta Verfahren 2. Ordnung für die Differenzialgleichung an.
- c) Bestimmen Sie für h=1/2 den ersten Iterationsschritt des Runge-Kutta Verfahrens 2. Ordnung.
- d) Schreiben Sie eine numerische Lösung mit dem Runge-Kutta Verfahren 2. Ordnung, indem Sie die Funktion

erweitern. Dabei ist F(x,y) = y'(x). y0 der Startwert y(0). dx die Schrittweite und n die Anzahl der Schritte.

Aufgabe 5: Lineares Ausgleichsproblem

Gegeben sind die folgenden Messpunkte:

$$\begin{array}{c|ccccc} x_i & -1 & 0 & 1 \\ \hline y_i & 1/2 & 7/2 & 7/2 \end{array}$$

Gesucht ist eine Ausgleichsfunktion der Form: $f(x) = ax^2 + bx + c$. Zur Bestimmung der Funktion f(x) gehen Sie nach den folgenden Schritten vor:

- a) Formulieren Sie das Fehlergleichungssystem $A\lambda = y$.
- b) Stellen Sie das Normalengleichungssystem $\boldsymbol{A}^T \boldsymbol{A} \boldsymbol{\lambda} = \boldsymbol{A}^T \boldsymbol{y}$ auf.
- c) Lösen Sie das Gleichungssystem und bestimmen Sie die Ausgleichsfunktion $f(x) = ax^2 + bx + c$.

Aufgabe 6: Numerisches Differenzieren und partielle Differenzialgleichung

a) Zeigen Sie, dass die Differenzenformel

$$D^{neu}f(x_0) = \frac{1}{2h} \left(-3f(x_0) + 4f(x_0 + h) - f(x_0 + 2h) \right)$$

bei äquidistanter Zerlegung Polynome vom Grad 2 der Form $f(x) = ax^2 + bx + c$ exakt differenziert.

- b) Bestimmen Sie für die Funktion $f(x) = x \frac{4}{x}$ den Wert der ersten Ableitung mit der zentralen Differenzenformel $Df(x_0)$ und mit der neuen Differenzenformel $D^{neu}f(x_0)$ an der Stelle $x_0 = 1$ und für eine Schrittweite von h = 1/2.
- c) Diskretisieren Sie das folgende Raum-Zeit-Problem nach dem expliziten Differenzenverfahren: $u_t(t,x) = u_{xx}(t,x) + x^2$ mit $2 \le x \le 5$ und $t \ge 0$, Randbedingungen u(t,2) = 0, u(t,5) = 7 und der Anfangsbedingung u(0,x) = 1 für 2 < x < 5. Das numerische Gitter ist $\Delta x = 1$. Geben Sie hierbei auch die Rand- und Anfangsbedingungen in diskreter Form an.
- d) Berechnen Sie für die größt mögliche Zeitschrittweite die beiden Werte u_1^1 und u_2^1 als Ergebnis der ersten Zeititeration.

Britta Nestler

Fakultät IWI, Hochschule Karlsruhe und Fakultät Maschinenbau, KIT

Formelsammlung zur Vorlesung "Modellierung und Simulation"

Taylorformel

$$f(x) = f(x_0) + f'(x_0)(x - x_0) + \dots + \frac{1}{n!}f^{(n)}(x_0)(x - x_0)^n + R_n(x)$$

Newton-Algorithmus

$$x_{n+1} = x_n - \frac{f(x_n)}{f'(x_n)}, \qquad n = 0, 1, 2, 3, \dots$$

Regula-Falsi Verfahren

$$x_{n+1} = x_{n-1} - f(x_{n-1}) \frac{x_n - x_{n-1}}{f(x_n) - f(x_{n-1})}$$

Rechteckformel

$$I = h \sum_{i=0}^{n-1} f(\xi_i)$$
, mit $\xi_i = x_i$ oder $\xi_i = \frac{1}{2} (x_i + x_{i+1})$ oder $\xi_i = x_{i+1}$

Trapezformel

$$I_T = \frac{h}{2} \Big(f_0 + 2f_1 + 2f_2 + \ldots + 2f_{n-1} + f_n \Big)$$

Simpsonformel

$$I_S = \frac{4}{3}h(f_1 + f_3 + \dots + f_{2m-1}) + \frac{2}{3}h(f_2 + f_4 + \dots + f_{2m-2}) + \frac{1}{3}h(f_0 + f_{2m})$$

Runge-Kutta Verfahren 2. Ordnung

$$y_{k+1} = y_k + \frac{h}{2} \{ f(x_k, y_k) + f(x_{k+1}, y_k + hf(x_k, y_k)) \}$$

Runge-Kutta Verfahren 4. Ordnung

$$y_{k+1} = y_k + \frac{h}{6} \Big(F_1 + 2F_2 + 2F_3 + F_4 \Big)$$

mit

$$F_{1} = f(x_{k}, y_{k})$$

$$F_{2} = f(x_{k} + \frac{h}{2}, y_{k} + \frac{h}{2}F_{1})$$

$$F_{3} = f(x_{k} + \frac{h}{2}, y_{k} + \frac{h}{2}F_{2})$$

$$F_{4} = f(x_{k+1}, y_{k} + hF_{3})$$

Fehlerfunktional des Ausgleichsproblems

$$E(\lambda_1, \lambda_2, \dots, \lambda_m) := \sum_{i=1}^n \left(y_i - f(x_i) \right)^2 = \sum_{i=1}^n \left(y_i - \sum_{j=1}^m \lambda_j f_j(x_i) \right)^2$$

Jacobi-Matrix

$$m{Df}(m{x}_0) = \left(egin{array}{cccc} rac{\partial f_1}{\partial x_1}(m{x}_0) & rac{\partial f_1}{\partial x_2}(m{x}_0) & \cdots & rac{\partial f_1}{\partial x_n}(m{x}_0) \ rac{\partial f_2}{\partial x_1}(m{x}_0) & rac{\partial f_2}{\partial x_2}(m{x}_0) & \cdots & rac{\partial f_2}{\partial x_n}(m{x}_0) \ dots & dots & dots & dots \ rac{\partial f_n}{\partial x_1}(m{x}_0) & rac{\partial f_n}{\partial x_2}(m{x}_0) & \cdots & rac{\partial f_n}{\partial x_n}(m{x}_0) \end{array}
ight)$$

Gauß-Newton-Verfahren (für nichtlineare Ausgleichsprobleme):

Für k = 0, 1, ...

- Berechne $\boldsymbol{\delta}^{(k)}$ als Lösung des linearen Ausgleichsproblems: Minimiere $||\boldsymbol{f}(\boldsymbol{x}^{(k)}) + \boldsymbol{D}\boldsymbol{f}(\boldsymbol{x}^{(k)})\boldsymbol{\delta}^{(k)}||_2^2$
- Setze $x^{(k+1)} = x^{(k)} + \delta^{(k)}$.